**Bald Anmeldeschluss und Training mit Schuh-Test**

**Zusammen bringen sie es auf 30 Austragungen: Der Transruinaulta Trailmarathon wird am 21. Oktober zum neunten Mal durchgeführt, der Transviamala Erlebnislauf findet tags darauf zum 21. Mal statt. Für beide Läufe sind noch Anmeldungen möglich. Ebenso für die begleiteten Gratistrainings.**

Wer schon dabei war, weiss: Am Transruinaulta wie auch am Transviamala steht der Genuss im Vordergrund. Trotz der grossen sportlichen Herausforderung. Sei es auf den 24 (Ilanz–Rhäzüns) oder 42,2 Kilometern (Ilanz–Thusis) des Transruinaulta beziehungsweise den 11,5 oder 19 Kilometern (Thusis–Donat) des Transviamala. Aus diesem Grunde werden auch die Startfelder limitiert. Beim Transruinaulta auf 1000, beim Transviamala auf 800. So, wie sich der Anmeldestand gegenwärtig präsentiert, dürften diese Kontingente indes nicht ausgeschöpft werden. Die Zahlen liegen knapp hinter jenen des Vorjahres zur gleichen Zeit. Für Thomas Häusermann, welcher den beiden Veranstaltungen als OK-Präsident vorsteht, nicht ganz überraschend: «Sämtliche Laufveranstaltungen spüren seit 2019 zwei wesentliche Faktoren, welche die Teilnehmerzahlen und das Anmeldeverhalten beeinflussen. Zum einen melden sich die Sportlerinnen und Sportler immer kurzfristiger an, zum anderen buhlen immer mehr und neue Anlässe um die Gunst der Trailläuferinnen und -läufer.»

Für die Organisatoren des Transruinaulta und des Transviamala ergibt sich dadurch eine neue Herausforderung. Während die beiden Veranstaltungen vor 2019 um diese Zeit ausgebucht waren und damit eine gute Planungssicherheit bestand, müssen heute noch aktiv Läuferinnen und Läufer zum Start motiviert werden. Und doch: Wer sicher dabei sein möchte, sollte sich spätestens am 30. September auf die Startliste setzen lassen. Noch ist offen, ob es in diesem Jahr erstmals wieder eine Nachmeldemöglichkeit gibt. Dies entscheiden die Organisatoren nach dem Anmeldeschluss.

Neo- als auch Mehrfach-Startenden bieten die Veranstalter des Transruinaulta und des Transviamala im Vorfeld der beiden attraktiven Läufe je ein kostenfreies, begleitetes Training an. Jenes für den Transruinaulta findet am 30. September mit der Testmöglichkeit von Trailrunning-Schuhen statt, jenes für den Transviamala ist auf den 7. Oktober angesetzt. Treffpunkt an den beiden Samstagen ist um 10.00 Uhr beim Bahnhof Ilanz respektive bei der Raiffeisenbank Thusis. Duschmöglichkeiten sind in Donat vorhanden, der Rücktransport nach Thusis ist organisiert und eine Anmeldung für die beiden Lauftrainings vonnöten (www.transviamala.ch/lauftraining).

**Informationen und Anmeldung:** [www.transruinaulta.ch](http://www.transruinaulta.ch) und transviamala.ch

B O X

**Unterstützung durch Helfer-Vereine**

Damit die beiden Veranstaltungen reibungslos durchgeführt werden können, sind die Organisatoren auf eine Vielzahl freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen. Insbesondere am Transruinaulta klafft diesbezüglich noch eine Lücke. Bevorzugt werden Vereine, wobei die Zugehörigkeit zum Sportbereich keineswegs Pflicht ist. Auch Vereine aus der kulturellen und gesellschaftlichen Sparte sind willkommen. Als Belohnung für den Einsatz erhalten sie ein attraktives Geschenk und eine kleine Entschädigung für die Vereinskasse.